



Arthur Wismer

30. September 1951

Stv Chef Personaladministration

Am Mittwoch, 17. August 2022 ist unser ehemaliger Mitarbeiter Arthur Wismer im Zürcher Universitätsspital an den Folgen eines Krebsleidens verstorben. Er war zuletzt wohnhaft an der Kirchbodenstrasse 68 in 8800 Thalwil.

Arthur Wismer wuchs in der Zuger Gemeinde Menzingen auf und konnte nach der Schulausbildung eine kaufmännische Lehre bei den Zuger Verkehrsbetrieben absolvieren. Während vieler Jahre war er darauf in Zürich bei der Toni-Molkerei angestellt. Nach einer kurzen Anstellung bei der AHV-Zweigstelle in Zug, die ihm wenig zusagte, wechselte er zur Krankenkasse SWICA. Von dort führte ihn per Anfang Mai 2001 der Weg zur Stadtpolizei Zürich, wo er eine Stelle als kaufmännischer Beamter und Stellvertreter des Chefs Besoldungen und Mutationen beim Personaldienst antrat. Turi Qualitäten wurden bereits in den Vorstellungsgesprächen nach seiner Bewerbung klar erkannt. Er avancierte rasch zum Experten über Lohndaten, Dolmetscherzahlungen und sämtliche komplexeren Berechnungen. Monatlich kontrollierte er im Lohnsystem gewissenhaft und äusserst genau sämtliche Zahlungen an die Mitarbeitenden. In all den Jahren beim Personaldienst nahm er tausende Telefonate von Polizistinnen und Polizisten wie auch von zivilen Mitarbeitenden entgegen und beantwortete Fragen aller Art über Lohn, Abrechnungen oder Arbeitszeiten, stets geduldig und mit seiner wohlwollenden, väterlichen Art. Mit dem ihm eigenen Humor, seinem spontanen und herzlichen Wesen sowie seiner grossen Kompetenz in allen administrativen Belangen hat er die Personaladministration in all den Jahren seines Wirkens nachhaltig geprägt. In seiner Freizeit leitete Turi während langer Jahre als aktiver Schiedsrichter Junioren-Fussballspiele und war stets up to date bezüglich der aktuellen Fussballresultate der gängigen Ligen. In früheren Jahren war er auch selbst als Fussballer wie auch als Juniorentrainer beim Sportclub Menzingen aktiv. Später engagierte er sich im Fanclub-Vorstand des SC Menzingen als Kassier und auch als Präsident. Seine eigene körperliche Fitness und Ausdauer trainierte er auch später regelmässig, unter anderem an Volksläufen, und war dabei stets bestrebt, seine Vorjahreszeiten zu toppen. Selbst der aussergewöhnlichen Herausforderung von Marathonläufen stellte er sich mehrfach.

Nach seiner Pensionierung war Turi mit seiner Frau oft unterwegs. Dabei zog es die beiden eher in topografisch interessante Gebiete wie das Tirol und auch das Südtirol und dabei vor allem in die Dolomitenregion, wogegen Ferien am Meer ihnen keinerlei Interesse abzugewinnen vermochten.

Wir werden dem verstorbenen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren und drücken der hinterbliebenen Ehefrau sowie den übrigen Angehörigen unser tief empfundenes Mitgefühl aus. Die Urnenbeisetzung erfolgte bereits im engen Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Thalwil ZH.

Der Kommandant
Oberst D. Blumer